

# Engagement in der Gemeinde wird wertgeschätzt

**Murr** Der Murrer Handels- und Gewerbeverein steht auf soliden Beinen und schmiedet neue Pläne. *Von Sabine Armbruster*

Wenn die Erstklässler in Shirts mit HGV-Logo herumlaufen, wenn Matten für den Kindergarten gestiftet werden und beim Flößerfest gutes Essen auf den Tisch kommt, dann ist das dem Engagement des Handels- und Gewerbevereins (HGV) zu verdanken. Und das wird sich nicht ändern, wurde in der Jahreshauptversammlung am Mittwoch deutlich. „Wenn wir was in der Gemeinde tun können, steht uns das gut zu Gesicht“, brachte es der Erste Vorsitzende Uwe Riedel auf den Punkt. Das weiß auch Bürgermeister Torsten Bartzsch zu schätzen: „Ich freue mich, dass der Verein sich so engagiert und mit vielen Veranstaltungen und Spenden die örtliche Gemeinschaft stärkt.“

Der Verein stehe mit über sechzig Mitgliedern solide da, sagte der Zweite Vorsitzende Michael Bürker und freute sich über zwei Neueintritte: die neuen Inhaber des Heizungs-, Sanitär- und Flaschnerbetriebs Pererano, Pellegrino und Vincenzo Pumilia, und die Fahrschule ABC.



*Die Vorstände Uwe Riedel und Michael Bürker (hintere Reihe von links) blicken mit ihrem Team Martin Arnold, Andrea Walouch, Michael Eberle, Inge Wölflle, Gabriele Eberhardt sowie Lucia Ersinger (vordere Reihe von links) positiv in die Zukunft.* Foto: Werner Kuhnle

Auch Kassierererin Gabriele Eberhardt hatte Erfreuliches zu verkünden. Mit dem Flößerfest 2016, das nicht zuletzt dank des Superwetters hervorragend gelaufen sei, konnte man einen Gewinn erzielen, der wieder der Gemeinde zugutekommt. In diesem Jahr wollen die HGV-Mitglieder

noch eins draufsetzen. Erstmals soll beim Flößerfest, das am 30. April stattfindet, auch selbst gebackener Kuchen serviert werden. „Mal sehen, ob das klappt“, meinte Uwe Riedel; dem Kopfnicken der Anwesenden nach zu urteilen, muss er sich da aber wohl keine Sorgen machen.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr kamen aber nicht nur das Flößerfest und die Beteiligung am Faschingsumzug durch „Unser Dorf Klein-Murrum“ zur Sprache, sondern auch der nicht so gut gelaufene verkaufsoffene Sonntag. „Anders als angenommen ist das leider kein Selbstläufer“, bemerkte Riedel selbstkritisch. „Das muss besser werden.“ Eine Aufgabe, ist es, eine bessere Verbindung zwischen den beiden Zentren Dorfplatz und Langes Feld, aber auch ein attraktives Rahmenprogramm, das Kinder und Erwachsene anspricht, zu organisieren. Abgeklärt werden soll auch eine mögliche Beteiligung ortsansässiger Vereine wie Tanz- und Sportverein. Dafür ist aber noch Zeit, da der nächste verkaufsoffene Sonntag erst wieder 2018 ansteht.

Auf dem Programm standen zudem noch Neuwahlen. Der Zweite Vorsitzende Michael Bürker und Schriftführerin Inge Wölflle stellten sich wieder zur Verfügung und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch der Zusammenschluss mit anderen Handels- und Gewerbevereinen unter dem Namen „Aktive Unternehmer“ bleibt bestehen, so MZ-Anzeigenleiter Uli Eitel. Dabei knüpfen die Mitglieder nicht nur Kontakte, sondern besuchen auch gemeinsam Vorträge. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Mitglieder auch des verstorbenen langjährigen Mitglieds Gerhard Butz.